

**BERICHT  
ÜBER DAS  
JAHR 1949**



**ALPINER  
SKI-CLUB e.V.  
MÜNCHEN**

---

**SEKTION DES ALPENVEREINS**



**Alpiner Ski-Club e. V.,  
München**

**Sektion des Alpenvereins  
(L. A. G. Bayern)**

München, im April 1950

Sehr geehrtes Mitglied!

Wir übersenden Ihnen hiermit den Jahresbericht über das Vereinsjahr 1949 und ersuchen Sie, besonders die nachfolgenden Allgemeinen Mitteilungen genau zu beachten; Sie finden darin alles Wissenswerte über den Verkehr mit unserer Sektion.

Vor allem bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse uns von etwaigen Anschriften-Änderungen sofort in Kenntnis zu setzen.

Auch hinsichtlich der Zahlung der Jahresbeiträge stellen wir an Sie die ganz besondere Bitte, diese möglichst pünktlich an uns abzuführen, oder uns, falls Ihnen dies aus irgendwelchen Gründen nicht möglich sein sollte, wenigstens davon rechtzeitig zu verständigen, da uns durch wiederholte Mahnschreiben neben der vielen Arbeit auch hohe Material- und Portokosten entstehen.

Mit Bergsteigergruß!

Die Sektionsleitung.

Loesch.

# Allgemeine Mitteilungen

Die Sektionsleitung setzt sich nach der Wahl vom 13. Februar 1950 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Otto Loesch
2. Vorsitzender: Dr. Josef Dantscher
1. Schriftführer: Brunhilde Schubeck
2. Schriftführer: Dr. Fritz Wöhr
1. Schatzmeister: Adolf Nidermayer
2. Schatzmeister: Carl Mann

Hüttenwarte:

- Brauneckhütte: Max Koller  
Rauh-Alm: Karl Esterer  
Röthensteinalm: Ludwig Fadinger

Jugendwart: Sepp Scheungraber

Zur besonderen Verwendung: X. Eder, Hanns Huber, Fritz Schramm  
Rechnungsprüfer: Erich Dürr, Ernst Steinbrüchel

**Ankündigungen:** Suddeutsche Zeitung und Münchner Merkur

**Anschriftenänderungen:** Umgehend an uns unter der Anschrift: München 19, Arnulfstr. 206/II.

**Arbeitsdienst:** In München ansässige Mitglieder unter 45 Jahren, die keinen Arbeitsdienst leisten, sind verpflichtet, diesen mit DM 3,— abzulösen.

**Aufnahmegebühr** DM 3,—.

**Austrittserklärungen** müssen laut § 6 der Satzungen bis spätestens 1. Dezember 1950 schriftlich beim Vorsitzenden eingelaufen sein. Bei später erfolgter Austrittserklärung ist der volle Beitrag für das folgende Jahr zu entrichten.

**Beiträge:** Das Vereinsjahr ist das Kalenderjahr. Der Jahresbeitrag beträgt für:

- A = Mitglieder DM 11,—  
B = Mitglieder (Angehörige von A-Mitgliedern oder noch in Ausbildung, also nicht in eigenem Verdienst stehende unter 25 Jahren) DM 6,—  
C = Mitglieder (Vollmitglieder anderer Sektionen) DM 6,—

Der Jahresbeitrag ist spätestens bis 1. April des laufenden Vereinsjahres zu entrichten, entweder durch Barzahlung an einen der beiden Schatzmeister oder durch Überweisung auf unser Postscheckkonto München Nr. 5441. Nach diesem Termin erfolgt Einhebung durch Postnachnahme.

**Vergeßt nicht bei Einzahlung des Beitrages ein Scherflein für den Hüttenfond beizufügen!**

**Bücherei:** Bücher und Karten werden leihweise ausgegeben gegen Einsatz von DM 1,—. Benützung 3 Wochen frei, jede weitere Woche 20 Pfg. je Buch oder Karte.

**Ehefrauenkarte** wird ausgestellt gegen einmalige Gebühr von DM 1,—, Paßbild mitsenden! — Die jeweilige Jahresmarke wird dann kostenlos abgegeben. Sie berechtigt zur Benützung der Alpenvereinshütten gegen Mitgliedergebühren.

**Fernsprecher:** Vorsitzender Nr. 41085, Brauneckhütte: Lenggries Nr. 86

**Führungstouren:** Anmeldung am Sektionsabend.

**Hüttengebühren:** Brauneckhütte: Tagesgebühren im Winter DM 0,10. Übernachten: DM 0,80, 1,— und 1,20. Nicht-A. V.-Mitglieder das Doppelte zuzüglich DM 0,10 für die Bergwacht. A. V.-Jungmannen DM 0,30; Kinder unter 14 Jahren die halben Gebühren ihrer begleitenden Erwachsenen. Auf den Skihütten der Sektion: 1. A. S. C.-Mitglieder Tagesgebühr DM 0,30, Übernachten DM 1,—. 2. Alp. Ver. Mitglieder Tagesgebühr DM 0,50, Übernachten DM 1,20. 3. Nicht-A. V.-Mitglieder Tagesgebühr DM 0,80, Übernachten DM 2,10. 4. A. V.-Jungmannen und Kinder unter 14 Jahren von A. V.-Mitgliedern Tagesgebühr DM 0,25, Übernachten DM 0,50. 5. Kinder unter 14 Jahren von Nicht-A. V.-Mitgliedern zahlen die halben Gebühren ihrer begleitenden Erwachsenen.

**Hüttenschlüssel:** Für alle Skihütten nur bei den Hüttenwarten. Alpenvereinsschlüssel bei A. Nidermayer, München 19, Arnulfstr. 206/II oder am Sektionsabend.

Die folgenden **Leihbedingungen** wollen bestimmt beachtet werden:

Der Entleiher der Schlüssel übernimmt als Vertreter des Hüttenwartes die Huttenaufsicht. Er hat für strenge Einhaltung der Hüttenordnung zu sorgen und haftet der Sektion für sich und alle mit ihm auf der Hütte Anwesenden für die durch Verstoß gegen die Hüttenordnung entstandenen oder entstehenden Schäden. Er ist verpflichtet, von allen Anwesenden die Hüttengebühren einzuziehen und pünktlich abzuführen. Die Rückgabe der Schlüssel an den Hüttenwart hat möglichst sofort nach Rückkehr von der Tour, spätestens aber an dem nächstfolgenden Sektionsabend zu erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist ist für jeden Tag, an dem die Schlüssel später abgeliefert werden, eine Verzugsgebühr von 10 Pfennigen zu bezahlen. Der Verlust jedes Schlüssels bedingt Anbringung neuer Schlösser mit je sechs Schlüsseln, deren Kosten der Verlierer zu tragen hat. Übertragung der Schlüssel an Andere ohne schriftliche Genehmigung des Hüttenwarts ist durchaus unzulässig. Der Entleiher hat bei Rückgabe der Schlüssel auch den Ausweis abzuliefern, auf dessen Rückseite er seine Gebührenabrechnung mit den namentlich aufgeführten Besuchern, sowie einen kurzen wahrheitsgetreuen Bericht über den Zustand der Hütte bei deren Betreten und Verlassen erstellt.

**Zur besonderen Beachtung!** Es ist vorgekommen, daß ein Hüttenschlüssel entliehen, die Hütte aber an dem angegebenen Tag nicht besucht wurde; andere Mitglieder, die sich auf die Anwesenheit des Schlüsselinhabers verlassen hatten, standen nach nächtlichem Aufstieg vor geschlossener Türe! Es ist unbedingt Pflicht des Mitgliedes, das im Besitze eines Hüttenschlüssels ist und seine Absicht ändert, den Hüttenwart so rechtzeitig zu verständigen, daß er auch andere Mitglieder noch vor Antritt der Fahrt benachrichtigen kann.

Die Brauneckhütte ist ganzjährig bewirtschaftet, also Schlüssel unnötig. Die Hütte hat Telefonanschluß Lenggries Nr. 86.

**Jugendgruppe:** Aufgenommen werden nur junge Leute (männlich und weiblich) im Alter von 15 bis 19 Jahren. Anmeldung persönlich beim Jugendwart. Aufnahmegebühr 50 Pfg., Jahresbeitrag DM 1,50 einschließlich Versicherung.

**Jungmannschaft:** Aufnahmealter 20 bis 25 Jahre. Anmeldung persönlich beim Jugendwart. Aufnahmegebühr 50 Pfg.; Jahresbeitrag DM 2,— einschließlich Versicherung.

**Kinderausweise.** Kindern von Mitgliedern können bis zum vollendeten 18. Lebensjahr Kinderausweise ausgestellt werden. Sofern die Kinder sich in Begleitung eines Elternteiles oder eines erwachsenen Mitgliedes befinden, berechtigen diese Ausweise zur Beanspruchung der Mitgliedsbegünstigungen auf den Schutzhütten, ferner stehen sie auch unter demselben Schutze der Unfallfürsorge des A. V. wie Vollmitglieder.

Der Kinderausweis ist mit Jahresmarke zu versehen; diese kostet pro Jahr DM 1,—.

Für Mitglieder der Jugendgruppe, die noch weitergehende Vergünstigungen genießen, gelten besondere Bestimmungen. Auskunft beim Jugendwart.

**Lichtbild-Archiv:** Zwecks Anlage eines Lichtbild-Archivs bitten wir alle Mitglieder, uns ihr Lichtbild (Paßbild) einzusenden.

**Mitgliedskarten** gelten nur dann als gültiger Ausweis, wenn sie mit der laufenden Jahresmarke, dem Lichtbild des Inhabers, Sektionsstempel und Unterschrift versehen sind. Ausgabe durch die Geschäftsstelle: München 19, Arnulfstr. 206/II. Zwei Lichtbilder einreichen. Das Gleiche gilt für die Ehefrauen- und Kinderkarte.

**Mitteilungen:** Die „Mitteilungen“ des Alpenvereins (L. A. G. Bayern) ein Bindeglied unter den Mitgliedern, erscheinen monatlich einmal und bringen neben interessanten Artikeln und den Verlautbarungen des Alpenvereins alles Wissenswerte über Hütten und Wege. Es empfiehlt sich daher für jedes Mitglied ein Abonnement derselben. Die Bestellung hat beim zuständigen Postamt zu erfolgen. Der Bezugspreis beträgt vierteljährlich DM —,90 zuzüglich DM —,12. Herausgeber ist der Alpine Verlag Fritz Schmitt, München 27, Düppelerstr. 20.

**Neuanmeldungen:** Persönlich am Sektionsabend unter Benützung des vorgeschriebenen Formblattes. Erforderlich 2 Lichtbilder und Bürgschaft zweier Sektionsmitglieder. Anmeldung zur Jugendgruppe: Siehe unter Jugendgruppe bzw. Jungmannschaft.

**Sektionsabend:** Jeden Donnerstag im behelfsmäßigen Sektionsheim: Gaststätte „Sterneckerbräu“, Tal 54, Eingang Sterneckergräßchen. In den Wintermonaten findet alle 14 Tage ein Vortrag statt, meist am 2. und 4. Donnerstag des Monats.

**Sektionsabzeichen:** Das sehr hübsche Abzeichen ist zum Preise von DM 1,50 erhältlich. Auch das Alpenvereins-Edelweiß sollte jedes Mitglied auf Bergfahrten tragen. Preis DM 1,—. Wir geben auch ein Stoffabzeichen unseres Clubs zum Aufnähen auf die Windbluse zum Preise von DM 2,— ab.

**Skihütten:** Rauh-Alm bei Lenggries, Röthenstein-Alm bei Enterrottach-Tegernsee. Bezüglich der Gebühren siehe unter „Hüttengebühren“.

**Tourenberichte:** Wir ersuchen dringend, bis 1. Februar 1951 einen ganz knappen Bericht über die im abgelaufenen Vereinsjahr ausgeführten Bergfahrten an uns einzusenden. Hierzu sind kleine Tourenbücher, die in der Brieftasche mitgeführt werden können, bei uns **kostenlos** zu haben. Es genügt die Angabe des Ausgangspunktes, der bestiegenen Gipfel mit Höhenzahlen und die Trennung nach Sommer- und Winterbergfahrten. Die Angaben dienen nur statistischen Zwecken.

**Vergünstigungen:** 1. Auf allen Hütten des Alpenvereins genießen die Mitglieder eine Gebührenermäßigung von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{3}$  der Hüttengebühren für Nichtmitglieder. Ausweis mit neuer Jahresmarke nicht vergessen!

2. Alle unsere Mitglieder sind gegen Berg-Unfall versichert und zwar mit DM 600,— für den Todesfall, DM 3000,— für den Invaliditätsfall und bis zu DM 300,— Bergungskosten.

Schadensmeldungen sind sofort an die „Albingia“ Vers. A. G., Hamburg, Alsterdamm 12/13 unter Angabe unserer Sektion und der Nr. U 12-47-184 zu machen.

**Zahlungen:** Persönlich an die Schatzmeister oder Postscheckkonto „Alpiner Ski-Club e. V., Sektion des Alpenvereins, München Nr. 5441.

**Zeitschrift des Alpenvereins:** Die Herausgabe der Zeitschrift war seit Kriegsbeginn eingestellt. Gegen Ende des Jahres 1950 erscheint sie aber wieder als Überbrückungsband 1943—1950 und kostet DM 4,50, bei Zusendung durch die Post 80 Pfg. mehr. Bestellung über die Sektion.

**Zuschriften:** In allgemeinen Angelegenheiten, wie Beitragsfragen, Adressenänderungen, Mitgliedskarten und dergleichen an unsere Geschäftsstelle, München 19, Arnulfstr. 206/II, in speziellen Fällen an unseren Vorsitzenden Oberbaurat Otto Loesch, München 9, Aretinstr. 23, Fernsprecher Nr. 41085, wegen Besuch unserer Hütten nur an die Hüttenwarte.

**Vereine,** die der Unterstützung durch unsere Mitglieder besonders empfohlen werden: Bayer. Rotes Kreuz, Abteilung Bergwacht, Verein der Freunde der Alpenvereinsbücherei, Verein der Freunde des Alpinen Museums, Verein zum Schutze der Alpenpflanzen und Tiere.

# Jahresbericht 1949

## I. Allgemeiner Bericht

Das abgelaufene Jahr brachte eine ruhige Fortentwicklung der Sektion Alpiner Ski-Club e. V., München. Die kräftige Aufwärtsentwicklung des wirtschaftlichen Lebens spiegelte sich wie in vielen anderen Vereinen leider nicht im Leben unseres Clubs wieder. Die allgemeine Teuerung und die damit verbundene Geldnot bei vielen, insbesondere bei unseren jüngeren Mitgliedern ließ nicht mehr wie früher häufige gemeinsame Bergfahrten durchführen. Gerade solche Bergfahrten aber wären besonders geeignet, die Mitglieder einander näher zu bringen und den inneren Zusammenhalt zu fördern. Unter den gemeinsamen auswärtigen Veranstaltungen seien der Abfahrtslauf vom Brauneck und die Sonnwendfeier auf unserer Brauneckgedächtnishütte hervorgehoben. Bei dieser verbrachten etwa 30 Mitglieder dort einen gemütlichen Abend und weithin verkündete ein Bergfeuer, daß dort oben bergbegeisterte Menschen standen. Ein kleiner Kreis Gleichgesinnter traf sich im Winter auf unseren Skihütten: der Rauh-Alm und der Röthenstein-Alm.

Eine erfreuliche Anziehung auf unsere Mitglieder übten, wie auch früher, wieder im Winter die zweimal im Monat stattgefundenen z. T. ausgezeichneten, mit prachtvollen Lichtbildern verschönten Vorträge aus.

Es fanden folgende Vorträge statt:

13. 1. 1949: Ing. H. Rudy „Alpentiere in Freiheit“;
3. 2. 1949: Rechtsanwalt H. Wiesinger „Norwegische Landschaft“;
17. 2. 1949: Verleger Fritz Schmitt „Bergheimat Wilder Kaiser“;
3. 3. 1949: Prof. Dr. Andersen „Karwendelfahrten“;
17. 3. 1949: H. Paidar „Sikkim Himalaya 1937“;
20. 10. 1949: Th. Mutzbauer „Ein Bergsommer“;
3. 11. 1949: Dr. med. K. Hausmann „Zauber der Berge“;
17. 11. 1949: O. Brunn „Imposante Landschaften aus dem Südkaiser, den Hohen Tauern und Dolomiten“;
1. 12. 1949: Paidar „Der Tent Peak und seine Erstersteigung“;
15. 12. 1949: Verleger Fritz Schmitt „Berge und Bücher“.

Auf der am 27. Januar 1949 stattgefundenen Hauptversammlung wurden neugewählt:

1. Schriftführer: Frl. Brunhilde Schubeck,
2. Schriftführer: Dr. Fritz Wöhr,
- Hüttenwart der Rauh-Alm: Karl Esterer,
- Hüttenwart der Röthenstein-Alm: Ludwig Fadinger.

Der bisherige Hüttenwart Fritz Schramm, der viele Jahre lang in selbstlosester Weise die Hütten betreut hatte, mußte leider aus geschäftlichen Gründen zurücktreten. Es sei ihm an dieser Stelle für seine Tätigkeit herzlich Dank gesagt.

Auf Grund der Ingolstädter Beschlüsse des Alpenvereins (L. A. G. Bayern), hat der Bergsteigerverein Alpiner Ski-Club, München, seinen früheren Namen: „Alpiner Ski-Club e. V., München, Sektion des Alpenvereins“ wieder angenommen. Entsprechende Änderung des § 1 der Satzung wurde beschlossen.

Als Vereinslokal diente die Gastwirtschaft „Markthof“ am Viktualienmarkt. Während der Sommermonate trafen sich die Mitglieder jeweils alle 14 Tage am Donnerstag im „Blauen Bock“ und vom Herbst 1949 ab wurde der „Sterneckerbräu“ im Tal als Vereinslokal gewählt.

Da erst im Dezember 1948 ein Edelweißfest stattfand, werden die Jubilare des Jahres 1949 zusammen mit den Jubilaren des Jahres 1950 gefeiert werden.

Die Mitgliederbewegung des verflossenen Jahres zeigt folgendes Bild:

| Mitglieder                               | A   | B  | C | insgesamt |
|--|-----|----|---|-----------|
| Stand am 1. Januar 1949                  | 252 | 62 | 9 | 323       |
| Ausgeschieden durch Austritt<br>oder Tod | 7   | 4  | 2 | 13        |
| Neueingetreten                           | 12  | 6  | — | 18        |
| Stand am 31. Dezember 1949               | 257 | 64 | 7 | 328       |

Wir beklagen den Tod folgender lieber treuer Mitglieder: Fräulein Hedwig Jarke, Frau Natalie Gullmann und Herrn Ludwig Weiß.

Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

\*

So liegt wieder ein Jahr ersprießlicher Arbeit hinter uns. Möge das neue Jahr die alpine Kameradschaft, die durch die vergangenen schweren Jahre sehr gelitten, weiter festigen, so daß aus unserer Sektion wieder das wird, was sie sein soll: eine Lebensgemeinschaft!

Berg Heil!

Die Sektionsleitung.  
Loesch.

## II. Berichte

### A. Brauneckhütte

Die allgemeine Geldknappheit machte sich im Jahre 1949 in den Übernachtungszahlen bemerkbar. So ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 1500 zu verzeichnen. Trotzdem wurde noch eine Zahl von 4662 Übernachtungen erreicht und hält diese immer noch den Vergleich mit anderen bekannten Alpenvereinsstützen stand. Da das Brauneck sich immer mehr zu einem der beliebtesten Winterziele entwickelt, sind auch die Besucherzahlen in den Monaten Januar—März am höchsten.

Die bereits im Jahresbericht 1948 erwähnten Anschaffungen konnten nunmehr in diesem Jahre in der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit vorgenommen werden.

Nachstehend einige Hauptposten der Neuanschaffungen und Reparaturen:

|  |               |
|--|---------------|
| Ein neuer Dieselmotor für die Wasserversorgung                           | rd. DM 1000,— |
| Überholung der Wasserpumpe   | „ „ 100,—     |
| 40 neue Schlafdecken, bei Vollbelegung dringend benötigt                 | „ „ 940,—     |
| Bettwäsche und Vorhänge für den Massenschlafraum                         | „ „ 350,—     |
| Schlaraffiamatratzen für den Damenschlafraum (Ergänzung)                 | „ „ 130,—     |
| Anstrichfarben für die Hüttdächer  | „ „ 400,—     |
| Blechdach für das Pumpenhaus und Blechumfassung der Kamine auf der Hütte | „ „ 140,—     |
| Ein neuer Waschkessel  | „ „ 145,—     |
| Zwei weitere Feuerlöcher (es befindet sich nun in jedem Stock einer)     | „ „ 140,—     |

Wie aus dem Kassenbericht ersichtlich, stehen DM 6108,30 Einnahmen DM 5102,70 Ausgaben gegenüber. Somit erzielte die Hütte immer noch einen Überschuß von rund DM 1000,—, der für die umfangreichen Ausbauten der Röthenstein-Alm verwendet werden konnte.

Nach eingehender Überlegung hat sich der Ausschuß genötigt gesehen, durch Erhöhung der Übernachtungsgebühren einen kleinen Ausgleich für die ständig wachsenden Unterhaltungskosten zu schaffen.

Die Übernachtungsgebühren wurden denen anderer Sektionen angepaßt und betragen jetzt:

#### A. V. Mitglieder Nichtmitglieder

|  |      |                  |                          |
|--|------|------------------|--------------------------|
| Betten   | 1,20 | 2,50             | i. d. Nicht-             |
| Matratzen in Zimmern   | 1,—  | 2,10             | mitgl.-Preise            |
| Matratzen im Massenraum I  | —,80 | 1,70             | sind 10 Pfg.             |
| Matratzen im Massenraum II                                       | —,50 | 1,10             | f. d. Bergwacht          |
| Jungmannen auf Massenlagern                                      | —,30 | sonst Mitgl. Pr. | enthalten. Lt.           |
| Kinder unter 14 Jahren die halben Preise der begleitenden Eltern |      |                  | Weisung des Alpenvereins |

Von jedem Tagesbesucher werden 10 Pfg. Tagesgebühr erhoben.

Dringend notwendig ist die Fertigstellung des bereits angefangenen Brennstofflagerraumes. Ferner ist noch an die Erstellung eines Waschraumes für die Gäste gedacht und zwar in der Weise, daß wir auf der Rückseite der Hütte eine Mauer hochziehen, so daß sich dadurch im Parterre ein Raum für die künftige Zentralheizung und im 1. Stock genannter Waschraum mit einer Anzahl Waschbecken ergibt. Nicht lange aufschiebbar ist auch der Bau einer Betonwasserreserve, möglichst in Gipfelhöhe, damit durch den dadurch erreichten höheren Druck dann auch die oberen Stockwerke laufendes Wasser erhalten.

Alle diese Projekte hängen aber natürlich von den zur Verfügung stehenden Mitteln ab. Deshalb ergeht an alle Mitglieder der Ruf:

Vergeßt bei Euren Fahrten, ob im Sommer oder Winter, die Brauneck-Gedächtnishütte nicht! Ihr werdet es bestimmt nicht bereuen, denn unsere Wirtsleute Rüger tun alles, Euch hinsichtlich Preis, Qualität und Quantität, in jeder Weise zu befriedigen, und dabei hilft Ihr Eurer Sektion ihre Hütte immer mehr zu vervollkommen.

M. K o l l e r, Hüttenreferent.

#### B. Rauh - Alm

Bis auf einige Sonntage war unsere Winterhütte auf der Rauh-Alm bei Lenggries im vergangenen Winter 1948/1949 verhältnismäßig schlecht besucht, was geringe Einnahmen gegenüber den notwendigen Ausgaben zur Folge hatte.

Bei der Ausräumung im Frühjahr 1949 konnte leider das für den heurigen Winter notwendige Holz nicht beschafft werden, da bei der geringen Beteiligung von nur 6 Leuten gerade die unbedingt notwendige Arbeit in der Hütte bewältigt werden konnte. Bis zum Herbst 1949 war ein Arbeitsdienst nicht aufzutreiben, so daß die letzte Rettung darin bestand, den Steinhäuserbauern zu bereden, uns 6 Ster Holz zu beschaffen, wodurch der Sektion ca. DM 100,— Mehrkosten entstanden.

Im Oktober 1949 wurde die Hütte bei guter Beteiligung wieder für den Winterbetrieb gerüstet.

Der Schlafraum umfaßt 12 Lager, für die reichlich Decken vorhanden sind.

Leider wird von vielen Mitgliedern der verhältnismäßig lange Aufstieg gescheut; aber er lohnt sich immer. Besonders für einen Skiurlaub ist die Rauh-Alm durch ihre ideale Lage und die zahlreichen Tourenmöglichkeiten ein Paradies. Sie bietet auch dem Erholungsuchenden die ersehnte Ruhe und die Möglichkeit, den Alltag zu vergessen. In diesem Winter war die Besucherzahl noch sehr gering, ich hoffe aber, daß die kommenden Frühjahrsmonate noch viele zu unserer Hütte ziehen.

Anmeldungen werden vom Hüttenwart jeden Donnerstag in unserem Clublokal entgegengenommen.

Ich danke allen denen, die mich bei meiner Arbeit im vergangenen Jahre unterstützt haben und hoffe, daß sich bei den Hüttenverbesserungen, die evtl. im kommenden Sommer notwendig werden, weder die Sektion durch finanzielle, noch die Mitglieder durch aktive Mithilfe ausschließen.

Karl E s t e r e r, Hüttenwart.

#### C. Röthenstein-Alm

Durch einen Sturm im Winter 1948/49 wurde wieder eine, diesmal die im Vorwinter heil gebliebene Hälfte des Hüttdaches abgedeckt. Einige Clubkameraden, die gegen Abend von der Tour kamen, fanden statt einer gemütlichen Unterkunft zu ihrer peinlichen Überraschung das zerstörte Dach vor. Diesen Kameraden, die trotz Kälte, Schnee, einbrechender Dunkelheit rasch entschlossen und in harter Arbeit die Trümmer aus dem Schnee zusammensuchten und die Hütte wieder behelfsmäßig abdeckten, sei hier besonders gedankt.

Der Anstoß für eine Generalüberholung, der schon immer als ziemlich „kuhl“ bekannten Hütte war damit gegeben. Im Laufe des Spätsommers und Herbstes wurden unter Mithilfe der Holzknechte und durch Arbeitsdienst von Clubkameraden folgende Instandsetzungsarbeiten und Verbesserungen an der Hütte vorgenommen: Neue Fensterstöcke mit Fenstern und Läden, neuer Fußboden im Schlafraum mit Falltüre zum Keller, ein weiteres 3. Lager (bisher 2), neue Decke in der Küche und im Schlafraum, Teil der Ofenplatte erneuert, neues Bratrohr, neuer Kamin, den ein Mitglied gestiftet hatte, dazu Blechaufsatz, Abdichtung der Außenwände mit Pappe und Wasserschlagbrettern, Abstellbank für Rucksäcke, neue Stollage, neues Schloß an der Außentüre, die jetzt nach innen aufgeht. Das Dach ließ der Besitzer der Alm richten. Ferner wurden 10 weitere Decken beschafft. Allen, die beim Arbeitsdienst mitgeholfen haben, sei im Namen des Clubs gedankt.

Die Hütte ist jetzt auch in kalten Tagen recht warm. Sie hat für 9, im Notfall 12 Personen Platz. Die Alm ist über Bahnstation Tegernsee und Omnibusstation Entertottach zu erreichen. Aufstiegszeit etwa 1½ Stunde bei gemutlichem Tempo. Fahrkosten: Sonntagskarte DM 5,60 zuzügl. Omnibus DM 1,20 DM 6,80, mit Sonderomnibus nur DM 4,50.

Die Hütte wird allen Mitgliedern als Stützpunkt, besonders im Urlaub, empfohlen. Touren sind: Wallberg, Setzberg, Risserkogel, Schinder, Roßkopf, Stolzenberg, Fürstalm, Bodenschneid, Brecherspitze.

Ludwig F a d i n g e r, Hüttenwart.

#### D. Jugendabteilung

Als ich bei unserer Hauptversammlung vor einem Jahr von den spärlichen Leistungen unserer Jugendgruppe berichtete, war ich wenigstens noch voller Optimismus, daß aus diesen Wenigen mit einigen Mühen und viel Idealismus das zu schaffen sei, was ein Nachwuchs für einen alpinen Club sein soll.

Ich muß jetzt allerdings einsehen, daß man in dieser Zeit und mit dieser unserer Nachkriegs-Jugend kein Optimist sein darf.

„Alpenvereins-Jugend soll Auslese sein“ sagte einmal Jugendreferent H. Ackermann und gab damit zu verstehen, daß wir auf die Masse keinen Wert legen, aber um so mehr auf die menschlichen Qualitäten des Einzelnen. — Masse hatten wir, — wir haben bis auf 21 Mann reduziert und doch sind es immer noch zu viele; denn Jungmannen mit Idealen haben wir tatsächlich nur soviel, wie Finger an einer Hand! —

Wollen wir annehmen, daß diese Krise bei der Jugend nur eine Reaktion auf die verflissenen harten Jahre ist und daß sie bald wieder zurückkehren wird zur unübertrefflichen Schönheit und Einsamkeit unserer Bergwelt.

S. S c h e u n g r a b e r, Jugendwart.

## Kassenbericht

über die Zeit vom 1. Januar 1949 bis 31. Dezember 1949

|  | Voranschlag für 1950 |                     |                      |                     |
|--|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
|  | Ein-<br>nahmen<br>DM | Aus-<br>gaben<br>DM | Ein-<br>nahmen<br>DM | Aus-<br>gaben<br>DM |
| Vortrag per 1. Jan. 1949 . . . . .             | 2007,28              |                     | 750,64               |                     |
| Verwaltung . . . . .                           | 10,10                | 373,12              |                      | 500,—               |
| Clubabende . . . . .                           |                      | 650,52              |                      | 400,—               |
| Bibliothek . . . . .                           |                      | 45,67               |                      | 100,—               |
| Zeitschriften . . . . .                        | 15,—                 |                     |                      |                     |
| Vereinsbeiträge . . . . .                      | 11,20                | 60,—                |                      | 100,—               |
| Skikurse u. Führungstouren . . . . .           |                      | 132,48              |                      | 100,—               |
| Verschiedenes . . . . .                        | 276,30               | 803,55              |                      | 500,64              |
| Mitgliederbeiträge . . . . .                   | 3899,40              | 1478,—              | 2400,—               |                     |
| Clubzeichen u. Edelweiß . . . . .              | 58,—                 | 47,—                |                      |                     |
| Darlehen . . . . .                             |                      | 673,—               |                      | 700,—               |
| Zinsen und Steuern . . . . .                   | 3,53                 | 1347,72             |                      | 1400,—              |
| Jugendgruppe . . . . .                         | 38,—                 | 52,60               | 40,—                 | 100,—               |
| Alpenverein . . . . .                          | 2082,25              | 1503,65             |                      | 1700,—              |
| Brauneckhütte:                                 |                      |                     |                      |                     |
| a) lfd. Einnahmen bzw. Aus-<br>gaben . . . . . | 6108,30              | 2385,40             | 5000,—               | 2000,—              |
| b) Neuanschaffungen . . . . .                  |                      | 2717,30             |                      |                     |
| Rauh - Alm . . . . .                           | 171,10               | 279,65              | 150,—                | 600,—               |
| Röthenstein - Alm . . . . .                    | 219,65               | 1608,11             | 200,—                | 300,—               |
| Hüttenfond . . . . .                           | 42,90                |                     |                      |                     |
| Zeitungen . . . . .                            |                      | 34,60               |                      | 40,—                |
| Saldo per 31. Dezember 1949 . . . . .          |                      | 750,64              |                      |                     |
|  | <u>14943,01</u>      | <u>14943,01</u>     | <u>8540,64</u>       | <u>8540,64</u>      |

### Vermögensstand per 1. Januar 1950

|  |               |
|--|---------------|
| Kassenbestand . . . . .                        | 226,67        |
| Postscheckkonto . . . . .                      | 517,62        |
| Bayer. Bank für Handel und Industrie . . . . . | 6,35          |
|  | <u>750,64</u> |

### Schulden:

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| Hypotheken . . . . .              | 2351,03         |
| Ausgleichsgrundschuld I. . . . .  | 12159,29        |
| Ausgleichsgrundschuld II. . . . . | 9000,—          |
| Alpenvereins - Darlehen . . . . . | 500,—           |
|                                   | <u>24010,32</u> |

kontrolliert:

23. I. 1950.

gez. Dürr.

gez. Steinbrüchel.

## Mitglieder-Ergänzungsliste

Im Bericht über das Vereinsjahr 1948 befindet sich ein vollständiges Verzeichnis unserer Mitglieder, so daß wir heuer aus Ersparnisgründen in Nachfolgendem nur eine **Ergänzungs- bzw. Berichtigungsliste zu diesem Mitgliederverzeichnis** herausgeben:

- Bader**, Frau Elfriede, geb. Hauth, Kaufmannsgattin, Mü. 15, Goethestr. 66/I, B 1944, S 1944.
- Bader**, Ludwig, Kaufmann, jetzt Mü. 15, Goethestr. 66/I.
- Bary**, Otto, Gottfried, Freiherr von, jetzt Mü. 27, Holbeinstr. 5/I.
- Creutz**, Frl. Carola, jetzt Mü. 19, Pickelstr. 7/0.
- Dantscher**, Dr. Ing., Josef, Oberregierungsrat, jetzt Mü. 8, Schneckenburgerstr. 41/IV, F 33925.
- Dering**, Frau Dorothea, Mü. 13, Belgradstr. 40, B 1945, S 1945.
- Dering**, Otto, jetzt Mü. 13, Belgradstr. 40.
- Fadinger**, Ludwig, jetzt Mü. 9, Eintrachtstr. 7/III.
- Fischer**, Herbert, Dipl. Ingenieur, Mü.-Obermenzing, Verdistr. 7, A 1950, S 1950, F 362401.
- Fischer**, Frau Herta, Dipl. Ing. - Gattin, Mü.-Obermenzing, Verdistr. 7, B 1950, S 1950.
- Haarpaintner**, Fritz, jetzt Theresienhöhe 8/II.
- Hammer**, Dr. med., Gerhard, Stadtobermedizinalrat, Nürnberg, Weidmannstraße 4, A 1917, S 1920, F 40751.
- Herrschmann**, Wolfgang, jetzt Regensburg, Luitpoldstr. 12/I.
- Hirschberger**, Frl. Erika, Gartenbautechnikerin, Agathenhof-Wagelsried 2, Post Fürstenfeldbruck, A 1950, S 1950.
- Hirschmann**, Frau Elisabeth, geb. Lampl, Mü.-Obermenzing, Verdistr. 48/I, A 1940, S 1940.
- Hösl**, Joseph, Major a. D., jetzt Strahlfeld bei Roding.
- Hornung**, Dr. Karl, Arzt, jetzt Ochsenhausen / Württemberg.
- Kleeblatt**, Werner, jetzt Mü. 8, Westerhamerstr. 36/0.
- Koch**, Karl Wolfgang, stud. ing., Mü. 23, Moltkestr. 5/I, B 1950, S 1950.
- Köber**, Arthur, jetzt Lehrte bei Hannover, Erichsegen.
- Kolb**, Hans, Günther, jetzt Regensburg, Adolf-Schmetzerstr. 1.
- Koppenwallner**, Frl. Edeltraud, Buchhalterin, Mü. 8, St. Wolfgangstr. 7/I, bei Schmid, A 1949, S 1949, F 33732.
- Kuhn**, Frau Clothilde, jetzt Neufinsing Nr. 141, Post Moosinning.
- Liebergeld**, Rudolf, jetzt M. 19, Kindermannstr. 6/0.
- Lindner**, Frau Anneliese, geb. Jung, Burg, Post Velden a. d. Vils, A 1944, S 1944.
- Ney**, Hans, Joachim, jetzt München 8, Grillparzerstr. 38.
- Normann**, Frl. Margarete, Dentistin i. R., Garmisch, Riesserseestr. 9, A 1920, S 1920.
- Reck**, Otto, Diplomkaufmann, Mu. 12, Trappentreustr. 20/II, A 1950, S 1950, F 72876/78.
- Reck**, Frau Hilde, Dipl.-Kaufmanns-Gattin, Mü. 12, Trappentreustr. 20/II, B 1950, S 1950.
- Runge**, Dr. Dietrich und Frau Josefa, jetzt Altena/Westfalen, Am Ziegenberg 18.
- Sailer**, Rudolf, Reichsbahninspektor, Mü. 25, Zennerstr. 30/II, A 1936, S 1936.
- Schmitt**, Erich, Apotheker, Mü. 25, Lindenschmitstr. 24, A 1932, S 1932.
- Schwarzmayr**, Anton, Referendar, wieder Mü. 9, Deisenhofenerstr. 22/II.
- Steinbrüchel**, Frau Adele, Oberregier.-Rats-Gattin, Mü. 13, Friedrichstr. 22/I, B 1949, S 1949.
- Vögele**, Frau Hedwig, geb. Vogt, Mü.-Neuaubing, Marienstr. 4/I, B 1947, S 1947.
- Wenger**, Frau Sophie, jetzt Mü. 19, Nibelungenstr. 1/III.
- Wüst**, Ernst, jetzt Mü. 15, Maistr. 22/II.

Wüst, Frau Irene, geb. Kraft, Mü. 15, Maistr. 22/II, A 1949, S 1949.  
Zeitler, Fritz, Bauingenieur, Mü.-Feldmoching, Franz-Sperrweg 55, C 1937,  
S 1950, F 360566.

**Zu streichen sind:**

Bauer, Frl. Anna, Freising.  
Berger, Frl. Maria, Waakirchen.  
Berndl, Oskar.  
Bohner, Frau Dorothea.  
Breitsameter, Christoph, Odelzhausen.  
Bülow, Frau Eugenie.  
Geiger, Albert, Freising.  
Geiger, Frau Rosa, Freising.  
Gullmann, Natalie (gestorben).  
Hauth, Elfriede (Siehe Frau Elfriede Bader).  
Jarke, Frl. Hedwig (gestorben).  
Joas, Frl. Anny, Bad Kissingen.  
Jung, Frl. Anneliese, siehe Frau Annaliese Lindner.  
Kiener, Rudolf.  
Kraft, Frl. Irene, siehe Frau Irene Wüst.  
Lampl, Elisabeth, siehe Frau Elisabeth Hirschmann.  
Lehnert, Friedrich, Crailsheim.  
Renner, Frl. Susi.  
Schneider-Lamping, Frau Dr. Hanna.  
Schneider, Dr. Julius.  
Vogt, Hedwig, siehe Frau Hedwig Vögele.  
Wöhner, Louis.

**Mitgliederverzeichnis der Jungmannschaft:**

Althammer, Hanskurt, Schüler, Gräfelfing, Magmannstr. 6, E 1946.  
Alvera, Josef, Student, Mü. 13, Neureutherstr. 31, E 1950.  
Bennwitz, Siegfried, Schüler, Mu. 19, Schulstr. 8/I, r E 1947.  
X Detterbeck, Martin, Schreinerlehrling, Mu. 13, Schellingstr. 57/IV, E 1947.  
X Edel, Bernhard, Feinmechaniker, Mu. 55, Silberblattstr. 29, E 1946.  
X Fischer, Karl, Buchbinder, Mü. 12, Garmischerstr. 29/0, E 1946.  
X Häußler, Josef, Baupraktikant, Mu. 55, Kriegerheimstr. 22, E 1946.  
Hagl, Erwin, Lehrling, Mü. 5, Baaderstr. 59/II r E 1948.  
Hermann, Walter, Buchdrucker, Mü. 2, Schleißheimerstr. 25/III, E 1946.  
X Jgl, Max, Kaufmannslehrling, Adresse derzeit unbekannt.  
X Mann, Johann, Schreiner, Mü. 2, Luisenstr. 68/IV, r E 1947.  
Mecklenburg, Wilhelm, Maler, Mu. 13, Agnesstr. 55/I, E 1947.  
Meißner, Hans, Schüler, Gräfelfing, Pasingerstr. 11, E 1946.  
Meyer, Leo, Buchdrucker, Mü. 12, Hansastr. 50, E 1946.  
Prommersberger, Willy, Schriftsetzer, Mü. 13, Heß-Straße 90/I, lks E 1947.  
Randler, Fritz, Dreher, Mü. 13, Sudetendeutsche Str. 34, bei Kriegel, E 1946.  
X Scherer, Franz, Oberschüler, Gauting, Schrimpfstr. 4, E 1948.  
Selbertinger, Heinrich, Oberschüler, Mü. 19, Schluderstr. 6/I, E 1947.  
X Wöhr, Peter, Oberschüler, Mü. 8, Prinzregentenplatz 15/3, E 1948.  
X Zacherl, Willi, Schneiderlehrling, Mü. 13, Schellingstr. 48/I, E 1948.

*Mädchengruppe aufgelöst!*

Druck: Verlag Hans Holzmann, Bad Wörishofen

